

RAINER NEUMANN// INTENDANT

1957 in Bremen geboren, war Rainer Neumann als junger Klarinettist Bundes- und Landespreisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“. Ab 1977 absolvierte er ein Klarinettenstudium bei Prof. Hans Deinzer an der Musikhochschule Hannover (Ausbildungsgang Orchestermusiker). Zu seinen weiteren Lehrern zählten der Fagottist Prof. Klaus Thunemann, der Oboist Prof. Ingo Goritzki sowie Prof. Lutz Köhler (Bläserkammermusik).

Auf das künstlerische Diplom folgte ein Zweitstudium der Musikwissenschaften und Germanistik an der Universität Hamburg, u.a. bei Prof. Peter Petersen und Prof. Constantin Floros. Den Magister-Abschluss (Bestnote „sehr gut“) erlangte Neumann mit einer Arbeit über die Ouvertüren von Carl Maria von Weber.

Nach einer Vollzeitausbildung zum Tageszeitungsredakteur bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung begann Neumann 1991 seine Tätigkeit im Musikmanagement. Engagements führten ihn an die Niedersächsische Staatsoper Hannover sowie ans Aalto-Theater Essen, wo er bei den Essener Philharmonikern als persönlicher Mitarbeiter von Intendant/GMD Wolf-Dieter Hauschild tätig war. Auf Empfehlung von Elmar Weingarten wurde Neumann 1992 dessen Nachfolger als Leiter der Niedersächsischen Musiktage, eine Position, die er bis 1994 ausübte.

Im dramaturgischen Bereich war Neumann vielfältig tätig. So verfasste er Booklet-Texte für EMI Classics und produzierte Rundfunksendungen u.a. für den NDR, WDR und Radio Bremen. Regelmäßig gab er Einführungsveranstaltungen zu Sinfoniekonzerten und übernahm Moderationen von Gala- sowie Kinder- und Jugendkonzerten.

1997 berief die rheinland-pfälzische Landesregierung Neumann zum Intendanten des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie (Koblenz). 2002 übernahm er als Generalintendant zusätzlich die Leitung der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (Ludwigshafen), die er bis Juli 2012 innehatte. Unter Neumanns Ägide fallen Gastspiele und Tourneen der beiden Orchester u.a. nach Österreich, Schweiz, Finnland, Italien, Spanien, Südamerika (Argentinien, Brasilien, Uruguay), China, Ruanda sowie in die USA. Neben seiner Orchestertätigkeit gründete Neumann 2001 die Mittelrhein Musik Momente, ein Musikfestival für das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, das er bis 2010 leitete.

Zur Spielzeit 2013/14 wechselte Neumann als Orchestermanager und Persönlicher Referent des GMD Gabriel Feltz an das Theater Dortmund.

Zur Saison 14/15 übernahm Neumann die Position des Orchesterdirektors am Nationaltheater Mannheim übernommen.

Im Februar 2020 hat ihn der Stiftungsrat des WKO zum neuen Geschäftsführenden Intendanten des WKO berufen.